

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 37=57 (1891)

**Heft:** 20

**Rubrik:** Bibliographie

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Frankreich.** († General Graf Pajol) ist, 78 Jahre alt, in Paris gestorben. Derselbe trat 1830 in die Armee; bei der Erstürmung von Constantine erwarb er als Lieutenant das Kreuz der Ehrenlegion, in dem Krimkrieg war er Chef der Kavallerie-Division Moris: 1859 machte er in gleicher Eigenschaft den Feldzug in Italien bei der Garde-Kavallerie mit, 1870 befehligte er eine Brigade des 4. Armeekorps und am 16. August übernahm er an Stelle des in der Schlacht gefallenen Generals Legrand die Kavallerie-Division desselben, aber ohne mit ihr nochmals zur Verwendung zu kommen. Nach dem Krieg befehligte Pajol einige Zeit die 14. Infanterie-Division und trat dann ins Privatleben zurück.

Pajol war ein begabter Bildhauer und Schriftsteller. Er hat in seinen Mussestunden in beiden Richtungen Bedeutendes geleistet.

— (Ueber Bethheiligung des Militärs bei Volksfesten) ist am 23. April d. J. eine ministerielle Verordnung erschienen, welche den Soldaten untersagt, an theatralischen Vorstellungen irgend welcher Art als Statisten Theil zu nehmen, selbst wenn sie dazu geneigt seien. Die Verordnung wurde erlassen, da in einigen Städten Stücke ausgepfiffen wurden, während Militärpersonen an der Aufführung sich betheiligten.

**Frankreich.** († General Appert) ist gestorben. Derselbe wurde geboren 1817; trat 1836 in die Armee und machte seine praktische Kriegsschule in Afrika und zeichnete sich in der Schlacht von Isly im Stabe des Marschalls Bugeaud aus. Im Krimkrieg war er Adjutant des Marschalls Pelissier; 1870 finden wir ihn als Generalstabschef des Generals Trochu in Paris. Nach dem Krieg befehligte er die 10. Division und nachher das 17. Armeekorps. 1882 wurde er Botschafter in Petersburg und war ein eifriger Förderer einer französisch-russischen Allianz.

**Italien.** (Unfälle. Die Dynamit-Fabrik in Millesimo) ist in die Luft geflogen. Fünf Personen wurden getödtet, viele verwundet. — In Rom sind die Kavalleriestallungen verbrannt. Man nimmt Brandstiftung an.

**Vereinigte Staaten.** (Für das Begräbniss) eines jeden Offiziers, der im Gefecht oder bei einem befohlenen Dienst getödtet wird, werden nach einer neuen Vorschrift vom Staat 75 Dollars (à circa 5 Fr. 25 Cts.) bewilligt.

## Bibliographie.

### Eingegangene Werke.

50. Rohne, H., Oberst. Das Artillerie-Schiessspiel. Anleitung zum applikatorischen Studium der Schiessregeln und zur Bildung von Schiessbeispielen. Mit 3 Anlagen. 8° geh. 106 S. Berlin 1891, Verlag von E. S. Mittler & Sohn, Hofbuchhandlung.
51. Schultzeendorff v., Oberst z. D. Repetitorium der Waffenlehre. Zum Gebrauche für Offiziere und Portepfeeführer aller Waffen. II. Ausführung. 16° geh. 132 S. Berlin 1891. Verlag von R. Eisenschmidt. Preis Fr. 2. 15.
52. Schultzeendorff v., Oberst z. D. Repetitorium der Befestigungslehre und des Festungskrieges. Zum Gebrauche für Offiziere und Portepfeeführer aller Waffen. II. Ausführung. 1. Befestigungslehre. 2. Feldbefestigung. 3. Festungskrieg. 16° geh. 140 S. Berlin 1891, Verlag von R. Eisenschmidt. Preis Fr. 2. 15.
53. Schultzeendorff v., Oberst z. D. Repetitorium der Taktik. Zum Gebrauche für Offiziere und Portepfeeführer aller Waffen. II. Ausführung. 16° geh.

- 114 S. Berlin 1891, Verlag von R. Eisenschmidt. Preis Fr. 1. 60.
54. Schultzeendorff v., Oberst z. D. Repetitorium der Terrainlehre. Zum Gebrauche für Offiziere und Portepfeeführer aller Waffen. II. Ausführung. 16° geh. 46 S. Berlin 1891, Verlag von R. Eisenschmidt. Preis Fr. 1. 10.
55. Capitaine, Emil und Ph. von Hertling. Die Kriegswaffen. Eine fortlaufende, übersichtlich geordnete Zusammenstellung der gesamten Schusswaffen, Kriegsfeuer, Hieb- und Stichwaffen und Instrumente, sowie Torpedos, Minen, Panzerungen und dergl. seit Einführung von Hinterladern. IV. Band XI/XII. Heft. 4° geh. Rathenow 1890, Verlag von Max Babenzien. Preis à Heft Fr. 2. —
56. Hebler, Professor Friedr. Wilh., Das kleinste Kaliber oder das zukünftige Infanteriegewehr. II. Band (III. Theil; Schluss des Werkes). Mit 16 Tabellen und 5 Tafeln. 8° geh. 174 S. Zürich 1891, Verlag von Albert Müller.
57. Kossmann, Oberst z. D. Die Terrainlehre, Terrain-darstellung und das militärische Aufnehmen. Mit Berücksichtigung der neuesten Bestimmungen der königl. preussischen Landesaufnahme. Mit mehr als 100 Figuren in Holzstich. Sechste Auflage. 8° geh. 280 S. Potsdam 1891, Verlag von Aug. Stein.
58. Spieker, Prof. Dr. Th., Lehrbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie mit Uebungs-Aufgaben für höhere Lehranstalten. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. Zweite verbesserte Auflage. 8° geh. 140 S. Potsdam 1890, Verlag von Aug. Stein.
59. Bronsart von Schellendorff I., General, Betrachtungen über eine zeitgemässe Fechtweise der Infanterie. 8° geh. 54 S. Berlin 1891, Verlag von E. S. Mittler & Sohn, Hofbuchhandlung. Preis Fr. 1. 35.
60. Granier, Hermann, Vom alten zum neuen Reich. Das Wirken deutscher Fürsten im 19. Jahrhundert. Abtheilung 1. 16° cart. 68 S. (Eisenschmidt's Büchersammlung für Unteroffiziere und Mannschaften der Armee und Marine I. 1.) Berlin 1890, Verlag von R. Eisenschmidt. Preis 80 Cts.
61. Die französische Armee in Frieden und Krieg. Mit Uniformstafeln. 16° cart. 88 S. (Eisenschmidt's Büchersammlung für Unteroffiziere und Mannschaften der Armee und Marine I. 2.) Berlin 1890, Verlag von R. Eisenschmidt. Preis 80 Cts.
62. Die Civil-Versorgung des deutschen Unteroffiziers und Soldaten. Handbuch zum Gebrauch von Militär-Anwärtern, nach den gesetzlichen Bestimmungen zusammengestellt. 16° cart. 91 S. (Eisenschmidt's Büchersammlung für Unteroffiziere und Mannschaften der Armee und Marine. I. 3.) Berlin 1890, Verlag von R. Eisenschmidt. Preis 80 Cts.

Soeben erschien in meinem Verlage und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Zur Entwicklung der Gebirgsartillerie mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen.

Eine Studie  
von

**F. v. Tscherner,**

Major und Instruktionsoffizier der Artillerie.

(Abdruck aus der „Allg. Schweiz. Militärzeitung“ 1891.)

Preis 8°. geh. Fr. 1. —.

**Basel.**

**Benno Schwabe,  
Verlagsbuchhandlung.**